

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H
Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)
Ausgabedatum: 10.06.2021 Nummer der Fassung: 002
Überarbeitungsdatum: 16.06.2021 Seitenzahl: 8



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)
Produktform: Lösungsmittel
CAS⁴ Nr.: keine vorhanden
EINECS³ Nr.: keine vorhanden

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorbereitung der Metalloberfläche vor dem Beschichten und Lackieren.
Es entfernt die Ölschicht auf Metalloberflächen in einem Arbeitsgang, überdeckt Phosphate und verhindert möglichen Rost und Korrosion nach der Beschichtung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: PROVEK GMBH
Adresse: ZOLLSTRASSE 235412 GEBENSTORF CH
Telefon: +90 216 784 12 12
Fax: +90 216 504 61 67
SDB¹ Zuständige Person: info@provek.com.tr, cetinbaris@hotmail.com

1.4 Notrufnummer

Firmen Beratungszentralnummer: +90 216 784 12 12
Notfall-Erste-Hilfe-Zentrum: +90 112
Nationales Giftinformationszentrum des Gesundheitsministeriums: +90 114
Feuerwehr: +90 110

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Es ist nach dem Einstufungssystem der einschlägigen EG-Richtlinien nicht gefährlich.

2.1.1 Gefahrenklassifizierung (RG2.-11.12.2013-28848)

Symbol	R-Bedingungen
Xn	65-66
Xi	36-52/53

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Nach Verordnung (AB².-11.12.2013-28848)

Produkt ID

Die Komponente, die die Gefahr für das Etikett bestimmt:

C6 Ethoxylpropoxyl

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H
Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)
Ausgabedatum: 10.06.2021 Nummer der Fassung: 002
Überarbeitungsdatum: 16.06.2021 Seitenzahl: 8

provek



Signalwort: -

Risikohinweis:

S23 Dampf nicht einatmen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Sicherheitshinweise:

Allgemeine

Vorsichtsmasnahmen

S36/37 Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen.

Sicherheitshinweise (Eingreifung)

P305+P351+P338:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Falls vorhanden und einfach durch zu führen Kontaktlinsen entfernen und spül vorgang fortsätzen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P401 Kühl und trocken lagern

Entsorgung

Zusätzliche Gefahrenhinweise

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen vorhanden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe	CAS Nr.	EC Nr.	Konzentration	SEA - Klasse, H bezeichnungen*	TMMY Klasse, R bezeichnungen*
PHOSPHORSÄURE	7664-38-2	231-633-2	3 ± 2 %	Hautreizung-2, H315	R34
DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER	34590-94-8	252-104-2	4 ± 2 %	H317	R38
C12-18 ETHOXYLIERT	68213-23-0		1 ± 2 %	H302, 412	R22

*Die Erweiterung von H- und R-Ausdrücken ist in Kapitel 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemein

Bei Auftreten von Beschwerden ärztlichen Rat einholen und dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H

Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)

Ausgabedatum: 10.06.2021

Nummer der Fassung:

002

Überarbeitungsdatum: 16.06.2021

Seitenzahl:

8

provek

4.1.2 Nach Einatmung:

Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Atemnot, sofort in Ärztliche Behandlung gehen und medizinische Hilfe aufsuchen.



4.1.3 Nach Hautkontakt:

Bei Kontakt mit der Substanz sollten Haut, Kleidung und Schuhe mit reichlich Wasser gewaschen werden.



4.1.4 Nach Augenkontakt:

Die Augen bei offen gehaltenen Augenlidern mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen.

Falls Reizung anhält ärztliche Behandlung aufsuchen.



4.1.5 Nach Verschlucken:

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.

Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, viel Wasser zum Trinken geben, um den Mageninhalt zu verdünnen.

Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Ärztliche Behandlung aufsuchen.



4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt:	Verursacht Reizung, Rötung und Tränenfluss.
Bei Verschlucken (Verdauung):	Kann das Verdauungssystem reizen.
Sonstiges (Langzeitwirkung):	Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt: Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Es ist nicht brennbar. Es besteht keine Notwendigkeit.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Anweisungen zur Brandbekämpfung:	Keine Informationen verfügbar.
Schutzausrüstung für Feuerwehrpersonal:	Während der Brandbekämpfung sollte das

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H

Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)

Ausgabedatum: 10.06.2021

Nummer der Fassung: 002

Überarbeitungsdatum: 16.06.2021

Seitenzahl: 8



	verantwortliche Personal ein Atemschutzgerät mit Vollmaske Überdruck Funktion nutzen und einen Feuerwehrranzug tragen.
Sonstige Anmerkungen:	Kühlen Sie die Verpackungsmaterialien im Brandbereich mit Wasser.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verwenden Sie die in Abschnitt 8 beschriebenen Expositionsbegrenzungs- und persönlichen Schutzmaßnahmen.

6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Schutzausrüstung:	Geeignete Schutzausrüstung tragen, um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Siehe Abschnitt acht dieses Formulars.
Notfallmaßnahmen:	Vermeiden Sie das Einatmen der Flüssigkeit. Konsultieren Sie einen Experten für Notfallmaßnahmen.
Sonstige Anmerkungen:	Berühren Sie das Produkt nicht, solange Sie alle Sicherheitshinweise nicht gründlich gelesen und verstanden haben.

6.1.2 Für Notfallpersonen

Schutzausrüstung:	Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutzausrüstung verwenden.
Notfallmaßnahmen:	Vermeiden Sie das Einatmen der Flüssigkeit. Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Umgebung. Personal in einen sicheren Bereich evakuieren. Fremdes Personal entfernen, Bereich räumen.
Sonstige Anmerkungen:	Stellen Sie sicher, dass das Personal alle Sicherheitsvorkehrungen gründlich gelesen und verstanden hat.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschütten absorbierende Materialien (Sand, Holz, Sägemehl) darauf schütten.

Zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben.

Unsachgemäßes Verschütten in die Umwelt kann Boden- und Wasserverschmutzung verursachen.

Vermischung mit Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser vermeiden.

Bei Einmischung in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen und Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bitte handeln Sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

Das kontaminierte Material in einen geeigneten Behälter geben und gemäß Punkt 13 entsorgen.

6.3.1 Empfehlungen zur Auslaufkontrolle:

Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Umgebung.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)
Dokumenten Nummer: G-H
Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)
Ausgabedatum: 10.06.2021 Nummer der Fassung: 002
Überarbeitungsdatum: 16.06.2021 Seitenzahl: 8



Wenn kein Sicherheitsrisiko besteht, verhindern Sie weitere Lecks und Verschüttungen.

6.3.2 Empfehlungen zur Beseitigung von Verschüttungen:

Verwenden Sie absorbierende Materialien (Sand, Ton, Holz oder Sägemehl).

Versiegeln Sie beschädigte Paletten.

6.4 Sonstige Anmerkungen:

Keine Informationen verfügbar.

6.5 Verweise auf andere Abschnitte:

Informieren Sie sich über die Sicherheit Verwendungsmaßnahmen in Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Veröffentlichung über Maßnahmen zum Schutz von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt an Arbeitsplätzen, an denen mit gefährlichen Chemikalien gearbeitet wird; Gemäß der Verordnung „Sicherheits- und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Chemikalien“ sind Arbeitsabläufe und organisatorische Vorkehrungen zu treffen. (Amtsblatt Nr.: 28733 vom 12.08.2013)

Gemäß der veröffentlichten Verordnung über Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen bei der Arbeit mit krebserzeugenden oder erbgutverändernden Stoffen sollten die Vorschriften über Arbeitsabläufe und organisatorische Maßnahmen umgesetzt werden. (Amtsblatt Nr.: 28730 vom 06.08.2013)

Darüber hinaus sollte auf die Planung der Arbeitsabläufe und auf organisatorische Maßnahmen am Arbeitsplatz geachtet werden.

Es ist zwingend erforderlich, die industriellen Hygienestandards einzuhalten, um das Verschlucken von Chemikalien und den Kontakt mit Augen und Haut während des Gebrauchs zu verhindern.

Nach der Arbeit sollten die Hände mit viel Wasser und Seife gewaschen werden.

Am Arbeitsplatz ist für gute Belüftung zu sorgen.

Halten Sie das Produkt von Hitze- und Zündquellen fern.

Rauchen, Essen und Trinken sollte im Anwendungsbereich verboten sein.

Vermeiden Sie Hand-, Augenkontakt und Einatmung.

Verwenden Sie Schutzkleidung, wenn ein Expositionsrisiko besteht.

7.1.1 Allgemeine Handhabungsempfehlungen:

7.1.1.1 Warnhinweise zur sicheren Handhabung

Es sollte nicht Wasser, Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Es ist zwingend erforderlich, die industriellen Hygienestandards einzuhalten, um das Verschlucken von Chemikalien und den Kontakt mit Augen und Haut während des Gebrauchs zu verhindern.

Waschen Sie Ihre Hände nach der Arbeit mit viel Wasser und Seife.

Sorgen Sie für gute Belüftung am Arbeitsplatz.

Rauchen, Essen und Trinken sollte im Anwendungsbereich verboten sein.

Sonderregeln bei Hand Transportationen:

Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden, nicht einatmen.

Achten Sie darauf, die angegebene Obergrenze für das Expositionsrisiko nicht zu überschreiten.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Umgebung gut belüftet ist.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H

Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)

Ausgabedatum: 10.06.2021

Nummer der Fassung:

002

Überarbeitungsdatum: 16.06.2021

Seitenzahl:

8



Von Hitze und Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Warnhinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Allgemeine Brandschutzmaßnahmen sind zu treffen.

Feuerlöschgeräte bereithalten.

7.1.1.2 Warnhinweise zu Unverträglichkeiten von Stoffen oder Gemischen:

Ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um den Umgang mit unverträglichen Stoffen oder Gemischen zu verhindern.

7.1.1.3 Umweltwarnungen:

Vermischung mit Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser vermeiden.

Bei Einmischung in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen und Behörden informieren.

7.1.1.4 Zusätzliche Warnungen

Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um Schäden an der Originalverpackung/Lagerumgebung zu vermeiden.

7.1.2 Allgemeine arbeitshygienische Empfehlungen:

Es ist zwingend erforderlich, die industriellen Hygienestandards einzuhalten, um das Verschlucken von Chemikalien und den Kontakt mit Augen und Haut während des Gebrauchs zu verhindern.

Waschen Sie Ihre Hände nach der Arbeit mit viel Wasser und Seife.

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Rauchen, Essen und Trinken sollte im Anwendungsbereich verboten sein.

Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sollten vor dem Betreten von Speiseräumen abgelegt werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen:	Keine Information.
Lagerbedingungen:	Das Lager sollte trocken und kühl sein. Direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden. Es sollte in einer kühlen Umgebung gelagert werden. Lagern Sie den Stoff in seiner Originalverpackung. Geeignetes Verpackungsmaterial; PE und Trommel. Rauchen, Essen und Trinken sollte in der Umgebung verboten sein. Sorgen Sie für gute Belüftung. Das Lager sollte regelmäßig gereinigt werden und Lüftungsanlagen, Temperatur- und Feuchtigkeitskontrollen sollten regelmäßig durchgeführt werden. Alle Artikel sollten bei Nichtgebrauch verschlossen in der Originalverpackung aufbewahrt werden
Speicherbedingungen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfütterungsbereichen fernhalten. Befolgen Sie die allgemeinen Regeln für die Lagerung von Chemikalien.
Maximale Speicherdauer:	Keine Informationen vorhanden.
Unverträgliche Substanzen:	Keine vorhanden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Treffen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen die in Abschnitt 1.2 angegebenen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H
Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)
Ausgabedatum: 10.06.2021 Nummer der Fassung: 002
Überarbeitungsdatum: 16.06.2021 Seitenzahl: 8



8.1 Zu überwachende Parameter

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

8.1.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte nach Chemikalien- und Gesundheitsschutzverordnung (AB².-12.08.2013-28733)

Normalerweise besteht keine Notwendigkeit.

8.1.1.2 Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß Verordnung über Arbeitsschutzmaßnahmen bei der Arbeit mit krebserzeugenden oder erbgutverändernden Stoffen (AB².-06.08.2013-28730):

Keine Information vorhanden.

8.1.1.3 Sonstige Arbeitsplatzgrenzwerte:

Keine Information vorhanden.

8.1.1.4 Biologische Grenzwerte nach Chemikalien- und Arbeitsschutzverordnung (AB².-12.08.2013-28733):

Keine Information vorhanden.

8.1.1.5 Sonstige biologische Grenzwerte:

Keine Information vorhanden.

8.1.2 Angaben zu derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren, zumindest für den jeweiligen Stoff, der dem betreffenden Stoff am ähnlichsten ist:

Keine Information vorhanden.

8.1.3 Wenn bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Stoffes oder Gemisches Luftschadstoffe entstehen, gelten für diese folgende Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder biologische Grenzwerte:

Keine Information vorhanden.

8.1.4 Wenn der Kontrollbandansatz verwendet wird, um über Risikomanagementmaßnahmen für bestimmte Verwendungen zu entscheiden, Kontext und Einschränkungen der spezifischen Kontrollbandempfehlung und ausreichende Informationen, um ein wirksames Risikomanagement zu ermöglichen:

Keine Information vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

An Orten, an denen Personenschutz erforderlich ist, sind die zu verwendenden Ausrüstungen und Schutzmaßnahmen gemäß der „Personenschutzverordnung“ festgelegt. (Amtsblatt Nr.: 28659 vom 02.07.2013 und 26361 vom 29.11.2006)

Stellen Sie sicher, dass die persönliche Schutzausrüstung gemäß den einschlägigen Vorschriften und Bedingungen verwendet wird.

8.2.1. Geeignete technische Kontrollen

Wenn der Arbeitgeber geeignet ist, das Risiko einer Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte des Produkts zu verhindern;

- nach der „Verordnung über Arbeitsschutzmaßnahmen beim Umgang mit krebserzeugenden und erbgutverändernden Stoffen“ (AB².-06.08.2013-28730), und
- Gemäß der "Verordnung über Arbeitsschutz und Sicherheit beim Umgang mit Chemikalien" (AB².-12.08.2013-28733),

führen Sie die Studien durch, die es dem Arbeitnehmer ermöglichen, eine Risikobewertung in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit des Stoffes oder Gemisches durchzuführen.

Um das Risiko einer Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte des Produkts zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Arbeitsumgebung gut belüftet und gereinigt ist und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Gestalten Sie den Einsatzbereich so, dass eine Kontamination der Umwelt durch das Produkt vermieden wird.

Wenn möglich sollten Geschlossene Ausrüstungen verwendet werden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen (Persönliche Schutzausrüstung/Ausrüstung):

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (R.G.13.12.2014-29204)

Dokumenten Nummer: G-H
Produktbezeichnung: PRO PREP (Metalloberflächenvorbereiter)
Ausgabedatum: 10.06.2021 Nummer der Fassung: 002
Überarbeitungsdatum: 16.06.2021 Seitenzahl: 8



8.2.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie Ihre Hände bei Arbeitsende und bei Pausen.

Direkten Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Essen oder trinken Sie keine Nahrung, während Sie diese Substanz verwenden. Nicht rauchen.

8.2.2.2 Augen-/Gesichtsschutz:

In den Arbeitsbereichen sollten Schutzbrillen getragen werden und Notduschen für Augen und Körper vorhanden sein (Schutzbrille).

8.2.2.3 Hautschutz:

8.2.2.3.1 Händeschutz:

Es sollten Arbeitshandschuhe verwendet werden, die gegen flüssige Chemikalien beständig sind.

Bei Kontakt mit Spritzern:

Handschuhmaterial: Viton (R), Handschuhdicke: 0,70 mm, Resorptionszeit: >120 Minuten.

SDB-Ersteller;

Kontaktdaten:

Vorname und Nachname:

Dokument Nr.:

+90 216 784 12 12

Zeynep Dilek

TÜV/11.14.02- Spezialist für chemische Bewertung